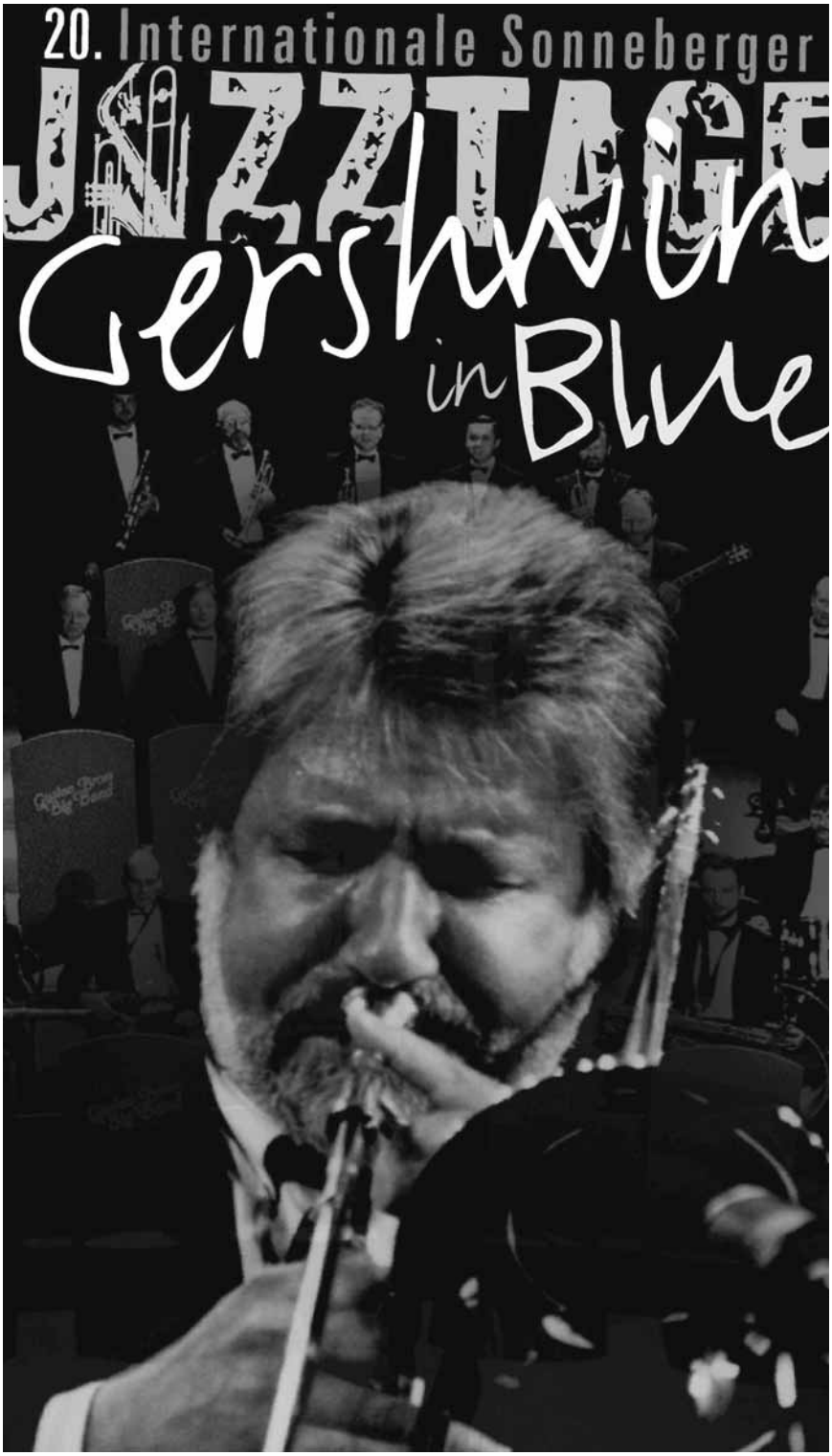
ISSN 0939-9135

Thüringer
STAATSANZEIGER

Nr. 42/2006 Montag, 16. Oktober 2006 16. Jahrgang



20. Internationale Sonneberger Jazztage

Vom 9. bis 13. November dieses Jahres finden die 20. Sonneberger Jazztage statt und begehen damit ihr zwanzigjähriges Jubiläum. Seit nunmehr zwei Jahrzehnten gibt es in Sonneberg dieses besondere Special für alle jazzbegeisterten Musikfreunde.
Zu verdanken hat Sonneberg das Festival einer kleinen Geburtstagsparty anlässlich des 15-jährigen Bühnenjubiläums der „Jazz Optimisten Sonneberg“. 1986 bekam Peter Wicklein, der künstlerische Leiter des Spielwarenensembles Sonneberg und gleichzeitig Bandleader der Optimisten, durch den Generaldirektor Rudolf Stolze des Spielwarenkombinats den Auftrag, befreundete Bands zu einem gemeinsamen Konzert einzuladen. Aufgrund des Erfolgs dieser Jubiläumsveranstaltung, die am 29. November 1986 stattfand, wurde beschlossen, alljährlich im November die „Sonneberger Jazznacht“ mit mehreren Bands zu wiederholen.

Neben bekannten und befreundeten Jazz-Bands und -Interpreten traten 1987 erstmals auch ausländische Künstler wie das „Jazz Day Orchestra aus Polen“ auf und aus der Jazznacht wurden sehr bald – auch weil eine Nacht zu kurz ist – die „Internationalen Sonneberger Jazztage“.

Mit den „Auflösungserscheinungen“ der DDR und aus Geldnöten heraus, denn das Spielwarenensemble wurde aufgelöst, gründete sich im April 1992 der Verein „Sonneberger Jazzfreunde e. V.“. Seither wird der Verein, an der Spitze Peter Wicklein, durch 3 Vorstandsmitglieder vertreten. Zusammen mit dem Beirat, zur Zeit bestehend aus 7 Mitgliedern, werden die Internationalen Sonneberger Jazztage und die im laufenden Jahr stattfindenden Veranstaltungen geplant und vorbereitet.

(Fortsetzung letzte Seite)

Gisela Husemann Verlag Eisenach
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

20. Internationale Sonneberger Jazztage

(Fortsetzung von Titelseite)

So finden immer wieder Konzerte mit namhaften Künstlern statt. Inzwischen ist die Mitgliederzahl auf über 130 gewachsen. Auch hier haben sich Liebhaber der Jazzmusik aus Thüringen und (Ober)franken zusammengefunden.

Nach der Vereinsgründung im Jahr 1992 wurden Sponsoren gefunden, die es den Organisatoren des e. V. ermöglichten, in den folgenden Jahren sehr gute Jazzer nach Sonneberg einzuladen.
Populäre Bands und Künstler wie die Metropolitan Jazzband (CZ), Migthy „Flea“ Connors (USA), Queen Yahna (USA), die Allotria Jazz Band aus München, die Barrelhouse Jazzband aus Frankfurt a. Main, Rod Mason (GB), Chris Barber (GB), Terry Ligthfoot (GB), Kenny Ball and his Jazzmen (GB), Eugen Cicero, die Dutch Swing College Band (NL) mit Joe Muranyi, Pete Allen mit Jazzband (GB), Huub Janssen and his Amazing Jazz Band (NL) und, und, und … gaben Konzerte und spielten in der Jazznacht zusammen mit anderen namhaften Formationen zum Tanz auf.

Während zum Auftaktkonzert in den letzten Jahren vorwiegend Big Bands wie die Thilo Wolf Big Band oder die NDR Big Band (um nur einige zu nennen) eingeladen wurden, hat sich das junge Publikum bei Auftritten von Barbara Dennerlein, Gunter Hampels Quartett „Time is now“, Soul Kitchen, den Komm’ mit Manns, The Blues Company, Sixtyfive Cadillac und Albie Donnellys Supercharge im KM-Club am Stadtpark „ausgetobt“.

So swingen und jazzen die Sonneberger mit den zahlreichen Gästen aus der ganzen Bundesrepublik am 2. Novemberwochenende in Einkaufscentern, Autohäusern, in Clubs, Cafés, Hotels, in Kirchen und im Gesellschaftshaus. Ein breites Spektrum des Jazz, von Dixieland, Boogie, Swing, Latin- und Rock-Jazz, Big-Band-Jazz und Gospelmusik wird dargeboten und – die Besucherzahlen beweisen das – begeistert aufgenommen. Sogar ins benachbarte Oberfranken, zur Partnerstadt Neustadt bei Coburg und nach Coburg hat sich das Festival ausgedehnt. Doch dies alles reicht den „Machern“ des Vereins noch nicht – in einem Gospel- und einem Big Band Workshop finden Jugendliche aus „Ost und West“ zusammen, um unter fachkundiger Anleitung einige Titel einzustudieren und sie beim Auftaktkonzert mit der Big Band oder zum Abschlusskonzert in der Kirche mit dem gastierenden Gospelchor dem fachkundigen Publikum zu präsentieren.

Auf den Bühnen des Festivals standen in den 20 Jahren 168 Bands mit 1 400 Akteuren.
Insgesamt wurden 230 Konzerte organisiert. Nicht enthalten in dieser Bilanz sind die zahlreichen Veranstaltungen außerhalb der Jazztage.
Landesweit eingebunden sind die „Internationalen Sonneberger Jazztage“ seit 8 Jahren in die Jazzmeile Thüringen, die sich quer durch Thüringen zieht und an der inzwischen 14 Städte, mehrere Clubs und die Hochschule „Franz Liszt“ in Weimar beteiligt sind.

Auftaktveranstaltung 2005 im Gesellschaftshaus *Foto: H. Losansky*

Als Höhepunkte der diesjährigen Jazztage können hier folgende Veranstaltungen genannt werden:
- Auftaktkonzert „George Gershwin Special“ am 09.11.2006, 20:00 Uhr im Gesellschaftshaus Sonneberg
  VHS Big Band Sonneberg (D) und Gustav Brom Big Band (CZ) feat. Jiggs Whigham, tb (USA)
- „Große Jazznacht“ am 11.11.2006, 20:00 Uhr im Gesellschaftshaus Sonneberg
  Riverboat Ramblers (UA), Les Haricots Rouges (F), Joe Wulf and the Gentlemen of Swing (D)
- Abschlusskonzert „Having Church” am 12.11.2006, 17:00 Uhr in der Stadtkirche St. Peter, Sonneberg
  Deborah Woodson Stars of Faith (USA) & dem Workshop Chor

Die gesamte Veranstaltungsübersicht und Hinweise zum Kartenvorverkauf können auf der Homepage des Sonneberger Jazzfreunde e. V. unter www.son-jazz.de abgerufen werden.
Hier finden Sie auch weitere Informationen über die Sonneberger Jazztage. Außerdem besteht die Möglichkeit, in Hörproben über das kommende Festival einzutauchen.

Wer die Jazztage live erleben möchte, ist herzlich eingeladen, uns im November, wenn es heißt: „Auf zu den 20.sten!“, zu besuchen.

Ingrid Faber

Gospelkonzert 2005 in der Stadtkirche *Foto: H. Losansky*